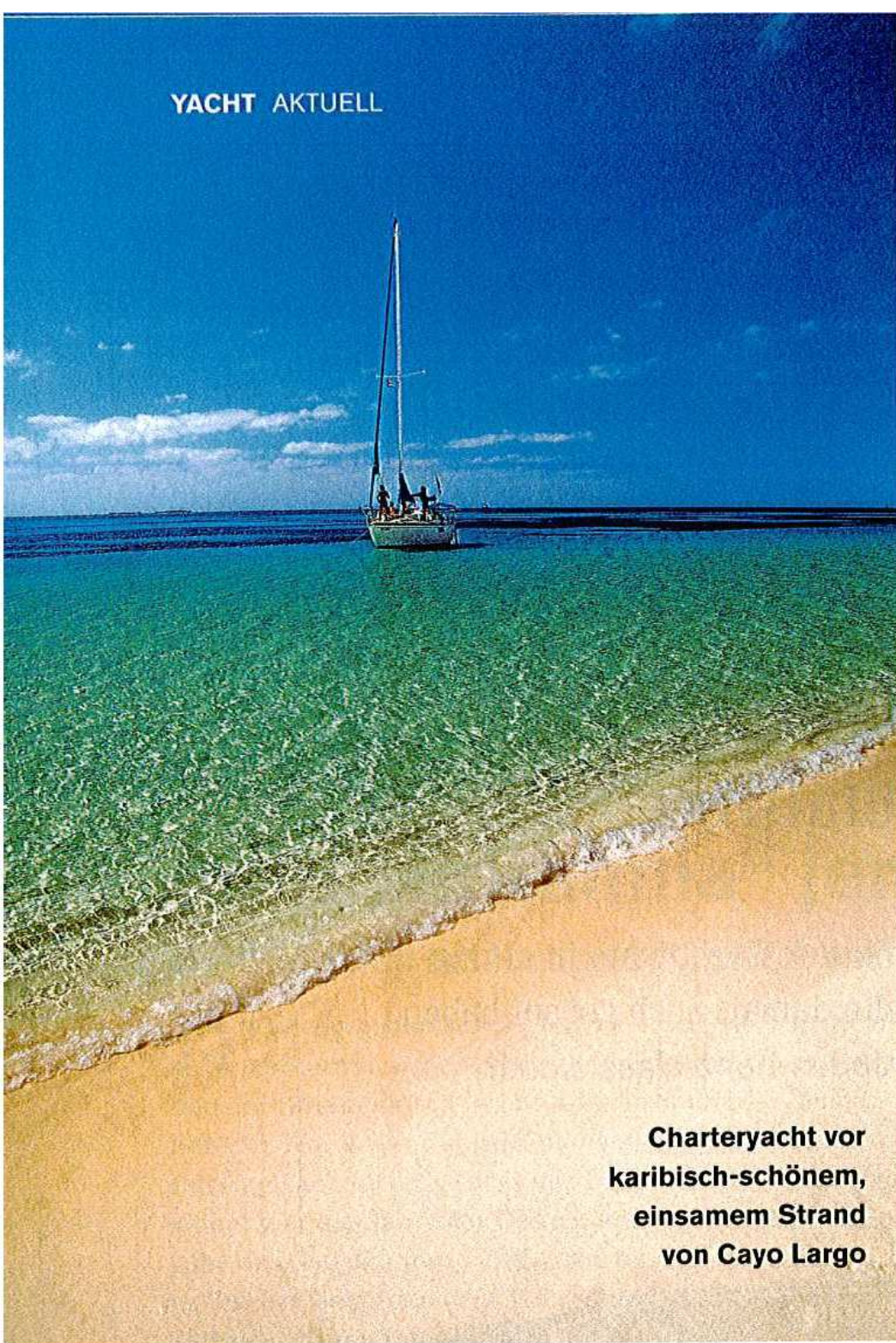
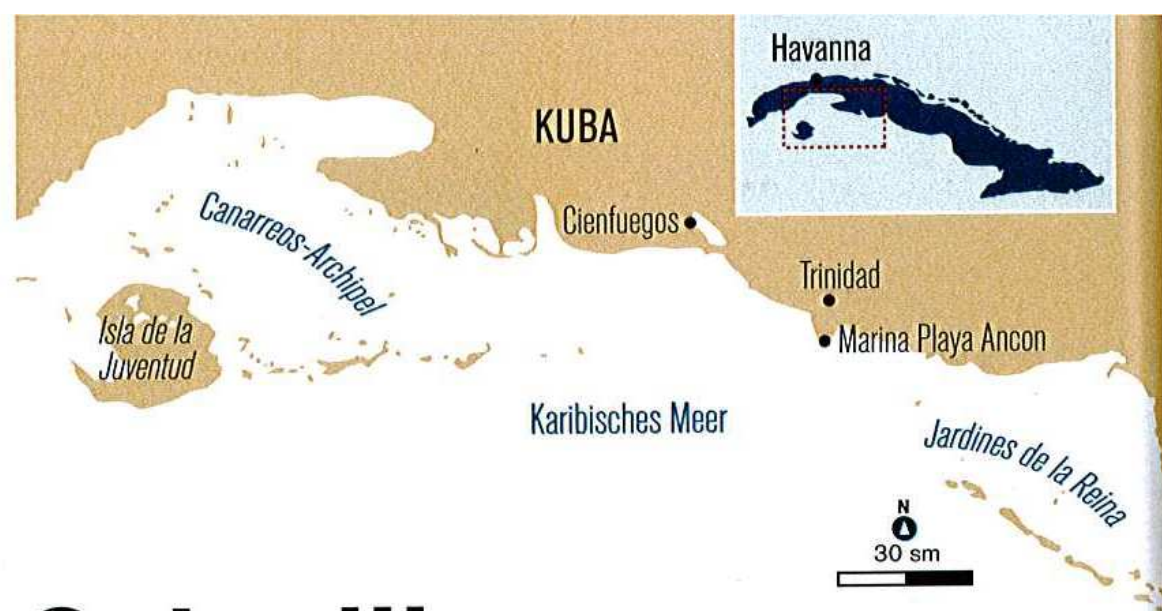


YACHT AKTUELL



Charteryacht vor karibisch-schönem, einsamem Strand von Cayo Largo



Cuba libre

Die Zahl der Flottenbetreiber auf der Insel wächst. Nun ist auch die Charterkette Bestsail vor Ort

Das Reich Fidel Castros öffnet sich in kleinen Schritten weiter dem Kapitalismus. Die Liberalisierung macht die Insel zunehmend für ausländische Charterfirmen interessant. Als vierter Flottenanbieter geht jetzt die deutsche Charterkette Bestsail gemeinsam mit ihrem italienischen Partner GPS-Yachts nach Kuba. In der Marina Playa Ancon nahe Trinidad gibt es damit einen neuen Starthafen. Bislang begannen die meisten Törns im weiter nordwestlich liegenden Cienfuegos bei den dortigen Vercharterern. Der Standort

Trinidad vereint mehrere Vorzüge: Die Stadt selbst ist als Unesco-Weltkulturerbe allemal einen Besuch wert. Und wer von dort lossegelt, kann zwischen zwei traumhaften Revieren wählen, dem Canarreos-Archipel und der Isla de la Juventud im Westen sowie den Jardines de la Reina, den Gärten der Königin, im Südosten. Egal, wie man sich entscheidet, Segeln in ursprünglicher Natur und wenig Touristenrummel sind garantiert. Die Bestsail-Flotte besteht aus Kats von Fountaine Pajot und Nautitech von 40 bis 44 Fuß. www.bestsail.de